

Grafisches
Arbeitsmarkt
Informationssystem

Bezirksprofile 2006

Arbeitsmarktbezirk
401 Braunau



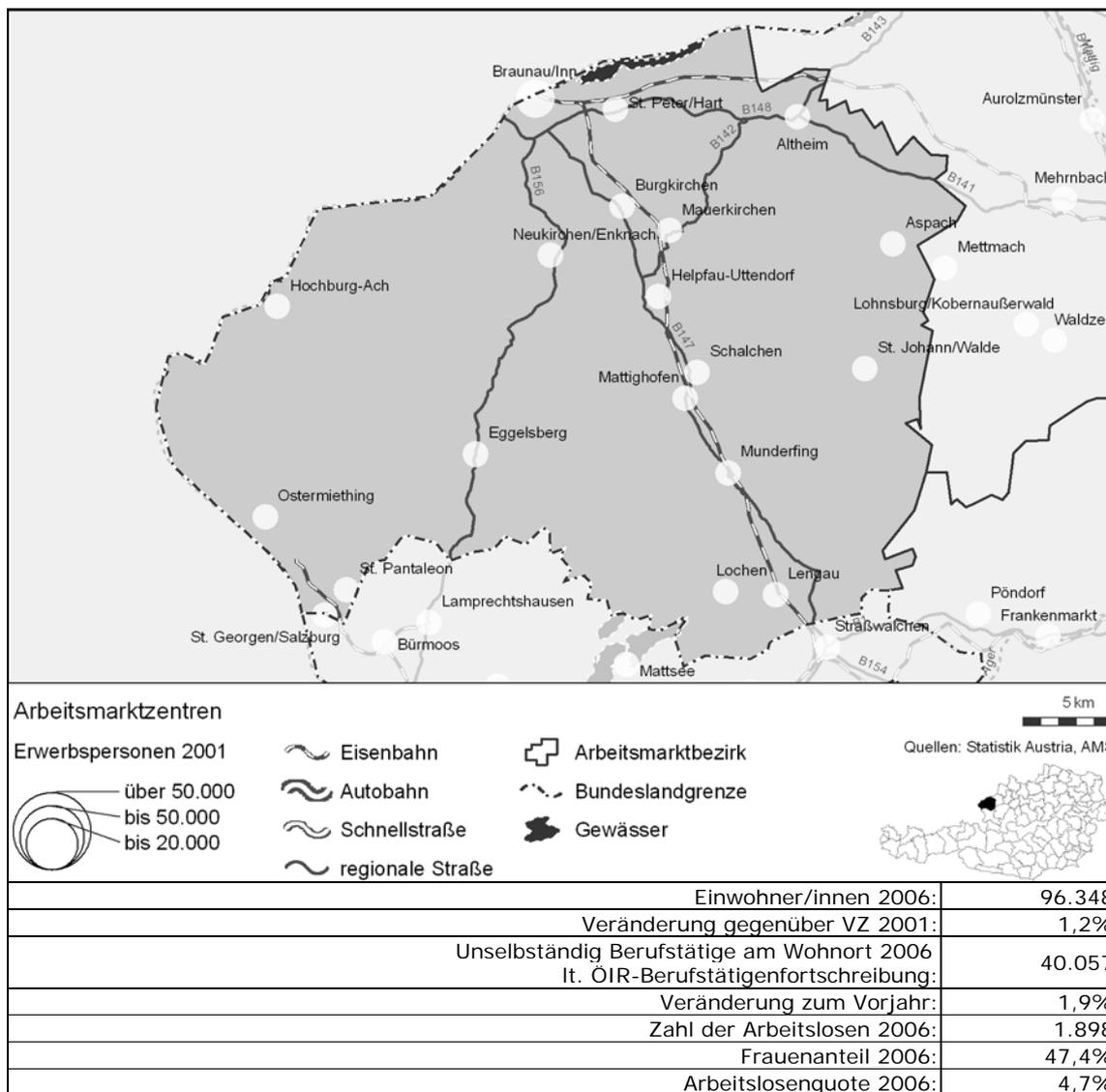
Inhaltsübersicht

Der Bezirk auf einen Blick	4
Wichtige Arbeitsmarktkennzahlen	
Wirtschaftsstruktur	
Große Produktions- und Dienstleistungsbetriebe	
Beschäftigung und Arbeitslosigkeit	
Tabelle 1: Überblick	9
Wohnbevölkerung	
Arbeitskräfteangebot	
Arbeitslosigkeit	
Gemeldete offene Stellen	
Tabelle 2: Bevölkerung - Arbeitskräfteangebot – Pendler	10
Berufstätige (am Wohnort)	
Erwerbsquote	
Berufspendler	
Tabelle 3: Arbeitskräfteangebot – Berufstätigenfortschreibung	11
Berufstätige (am Wohnort)	
Berufstätige (am Wohnort) nach dem Alter	
Erwerbsquote	
Tabelle 4: Arbeitslosigkeit - Bestand Teil 1	12
Arbeitslose Personen (am Wohnort)	
Arbeitslosenquote	
Arbeitslose Personen nach dem Alter	
Arbeitslose Personen nach der Berufsstruktur	
Arbeitslose Personen nach der Qualifikationsstruktur	
Tabelle 5: Arbeitslosigkeit - Bestand Teil 2	13
Langzeitarbeitslosigkeit	
Zugänge an arbeitslosen Personen	
Abgänge an arbeitslosen Personen	
Tabelle 6: Struktur der Arbeitslosigkeit	14
Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen	
Durchschnittliche Gesamtdauer der Arbeitslosigkeit in Tagen	
Anteil der mehrfacharbeitslosen Personen an allen Betroffenen	
Anteil der langzeitarbeitslosen Personen an allen Betroffenen	
Tabelle 7: Stellenangebot – Lehrstellenmarkt	15
Stellenangebot	
Stellenangebot nach der Qualifikationsstruktur	
Zugänge an offenen Stellen	
Abgänge an offenen Stellen	
Offene-Stellen-Quote	
Lehrstellenmarkt	
Tabelle 8: Arbeitslosigkeit nach NUTS-III-Regionen	16
Tabelle 9: Durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen (HV)	17
Tabelle 10: Unselbständig Beschäftigte (HV) nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE)	18
Tabelle 11: Anzahl der Schülerinnen und Schüler	19
Tabelle 12: Auswertung von genehmigt geförderten Personen	20
Tabelle 13: Die fünf wichtigsten Fördermaßnahmen	21
Abbildung 1: Arbeitslosenquote in den Bundesländern	23
Abbildung 2: Arbeitslosenquote in den NUTS-III-Regionen	23
Abbildung 3: Arbeitslosenquote in den Arbeitsmarktbezirken	24

Abbildung 4: Veränderung der Zahl der arbeitslosen Personen	24
Abbildung 5: Langzeitarbeitslosigkeit	25
Abbildung 6: Arbeitslosigkeit im Alter von 15 bis unter 25 Jahren	25
Abbildung 7: Arbeitslosigkeit im Alter von 50 und mehr Jahren	26
Abbildung 8: Zugänge an arbeitslosen Personen	26
Abbildung 9: Abgänge an arbeitslosen Personen	27
Abbildung 10: Standorte von Universitäten und Fachhochschulen	27
Anhang	28
Abgrenzung der Arbeitsmarktbezirke und NUTS-III Regionen	
Anmerkungen zur ÖIR-Berufstätigenfortschreibung	
Quellennachweis	

Der Bezirk auf einen Blick

Der Bezirk auf einen Blick



Allgemeines

Der Bezirk liegt peripher im Westen des Bundeslandes, die auf bayrischer Seite angrenzenden Bereiche sind ebenfalls periphere, z.T. entwicklungsschwache Gebiete. Siedlungs- und Arbeitszentren sind der Bezirkshauptort Braunau am Inn sowie die Gemeinden Mattighofen, Altheim, St. Pantaleon, Lengau und Mauerkirchen.

Die innerregionalen Erreichbarkeitsverhältnisse sind unterschiedlich, bevorzugt sind die Bereiche entlang den Bahnlinien. Die Erreichbarkeit der Landeshauptstadt und anderer übergeordneter Zentren ist ungünstig.

Demografische Entwicklung

Der Arbeitsmarktbezirk Braunau zählt zu den Bezirken mit einer steigend positiven Bevölkerungsentwicklung. Lag die Bevölkerungszunahme zwischen 1971 und 1981 unter 2%, so stieg die Zahl der Einwohner/innen im Zeitraum 1981 bis 1991 um rund 5%. Diese Zunahme ist sowohl auf eine positive Geburtenbilanz als auch auf eine positive Wanderungsbilanz zurückzuführen. Für die 1990er Jahre zeigen die Ergebnisse der Volkszählung 2001 eine Fortsetzung der stabilen positiven Bevölkerungsentwicklung. Für den Arbeitsmarktbezirk Braunau wird eine Bevölkerungszunahme von mehr als 4% ausgewiesen. Diese Zunahme liegt über dem österreichischen Vergleichswert. Zwischen 2001 und 2006 hat sich der positive Trend abgeschwächt, die Bevölkerungszahl ist um 1,2% gestiegen.

Wirtschaftsstruktur und -entwicklung

Beschäftigungsstruktur 2006:	1,1%	primärer Sektor
	57,4%	sekundärer Sektor
	41,5%	tertiärer Sektor

Der Arbeitsmarktbezirk Braunau liegt in der NUTS-III-Region Innviertel, deren BIP pro Einwohner/in im Jahr 2004 rund 69% des österreichischen Durchschnittswertes erreicht hat und die damit unter den 35

österreichischen Regionen den 27. Platz einnimmt.

Die regionale Wirtschaftsstruktur des Bezirkes Braunau wird von einem überdurchschnittlich hohen Anteil des industriell-gewerblichen Sektors geprägt, der Anteil ist einer der höchsten Österreichs. Innerhalb des sekundären Sektors dominieren vor allem die Metallindustrie und der Maschinenbau, aber auch die Bauwirtschaft ist von Bedeutung.

Wichtige Standorte des industriell-gewerblichen Sektors sind neben Braunau am Inn mit dem Stadtteil Ranshofen auch Mattighofen, Altheim und Eggelsberg.

GROSSE PRODUKTIONSBETRIEBE - gerundete Anzahl der Beschäftigten 2006

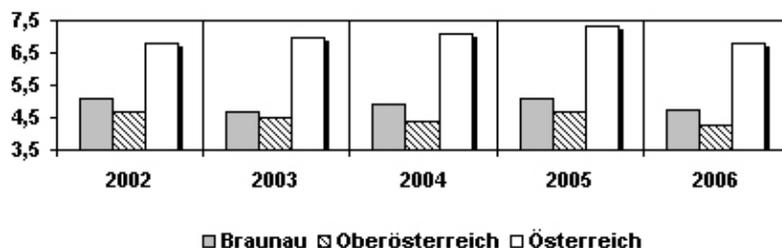
KTM - Motorcycle (Motorradwerk), Mattighofen	1.200
Bernecker & Rainer (Industrieelektronik), Eggelsberg	1.000
AMAG rolling GmbH; Ranshofen (Braunau/Inn)	795
AAG Austria ALU-Guss (Felgenwerk), Ranshofen (Braunau/Inn)	730
Hubers Landhendl GmbH; Pfaffstät	525
Palfinger AG (Kranbau), Friedburg (Lengau)	475
EKB und DIS (Elektro- und Kunststofftechnik), Braunau/Inn	463
AMAG extrusion GmbH.; Ranshofen (Braunau/Inn)	350
FCI Austria (Elektrofeinmechanik), Mattighofen	350
KTM - Kühler GmbH. (Kühlerbau), Mattighofen	350
Gummiwerk Kraiburg, Geretsberg	325
Wiesner-Hager KG (Möbelerzeugung), Altheim	314
Wiesner-Hager KG (Baugruppe), Altheim	267
Eder Karl - Robust Plastik GmbH (Kunststoffverarbeitung), Mattighofen	225
RSF, Sentop OHG (elektronische Meßgeräte), Tarsdorf	223
Optimo Schlafsysteme GmbH (Lattenroste und Matratzen), Braunau/Inn	203
PROMOTECH Kunststoff- u. Metallverarbeitungsges.m.b.H, 5230 Schalchen	195
AMAG service GmbH; Ranshofen (Braunau/Inn)	193
KTM - Fahrrad GmbH, Mattighofen	180
Doppler & Co GmbH. (Schirmerzeugung), Ranshofen (Braunau/Inn)	167
VOGL GMBH & CO KG, Ledererzeugung, Mattighofen	155
Bernhofer GmbH, Höhnhart	150
SAG Euromotive, 5282 Ranshofen	135
Energie AG Oberösterreich, St.Pantaleon	121
Inn-Crystal-Glas GmbH (Glaserzeugung), Braunau/Inn	110
Hertwich Engineering GmbH, 5280 Braunau	105
Riedel Tiroler Glashütte GmbH., Lengau	92
Hager Franz Tiefbau GesmbH, Transport/Sand u. Kiesw., Tarsdorf	90

GROSSE DIENSTLEISTUNGSBETRIEBE - gerundete Anzahl der Beschäftigten 2006

Allgemeines öffentliches Krankenhaus, Braunau/Inn	976
Bezirkaltenheime (Braunau/Inn, Mattighofen, Ostermiething, Altheim)	352
Berner GmbH (Handelsgesellschaft), Braunau/Inn	268
Stadtamt Braunau/Inn	260
AMAG casting GmbH	118

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenquoten



Im Arbeitsmarktbezirk Braunau ist die Zahl der unselbständig Beschäftigten (versicherte Personen lt. HVSV) zwischen 2001 und 2006 um 12,6% gestiegen, wobei die Beschäftigung bei Männern und Frauen etwa im gleichen Ausmaß ausgeweitet werden konnte. Die Beschäftigtenzahlen konnten im Dienstleistungsbereich (v.a. in den Wirtschaftsdiensten) und im sekundären Sektor gesteigert werden.

Das Niveau der Arbeitslosigkeit liegt deutlich unter dem Österreichwert, aber über dem Landesdurchschnitt.

Die Arbeitslosenquote betrug im Jahresschnitt 2006 4,7%, wobei die Frauenarbeitslosigkeit mit 5,2% deutlich über jener der Männer (4,4%) lag. Insgesamt waren im Jahr 2006 1.898 Personen als arbeitslos gemeldet, der Frauenanteil betrug 47,4%. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Abnahme um 6,2%, wobei der Rückgang der Zahl der arbeitslosen Männer (-8,5%) höher ausgefallen ist als jener der arbeitslosen Frauen (-3,7%). Die Zahl der arbeitslosen Ausländer/innen ging um 5,5% zurück.

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach dem Alter verläuft im Wesentlichen im landesweiten Trend (Rückgänge in allen Altersklassen) - lediglich die Zahl der über-50-jährigen Arbeitslosen ist im Vergleich zum Vorjahr anders als im Bundeslandvergleich gestiegen. Die Arbeitslosigkeit nach Berufen bzw. nach der Qualifikationsstruktur zeigt z.T. Unterschiede zu den landesweiten Verhältnissen. Über den Vergleichswerten liegen sowohl der Anteil der arbeitslosen Personen aus den Produktionsberufen als auch jener der arbeitslosen Personen mit abgeschlossener Lehre/Meisterprüfung.

Der Arbeitsmarktbezirk Braunau ist ein Bezirk mit einem hohen Anteil an Auspendler/innen und einem geringen Anteil an Einpendler/innen aus anderen Arbeitsmarktbezirken. Ziele der Auspendler/innen sind Arbeitszentren in benachbarten Arbeitsmarktbezirken, sowohl im Bundesland Salzburg als auch in Bayern. Im Jahresdurchschnitt 2006 waren im Bezirk rund 2.000 Ausländer/innen (Frauenanteil: 38,8%) bewilligungspflichtig beschäftigt.

Im Jahr 2006 sind 46 von 46 Gemeinden des Bezirkes nationale Regionalfördergebiete - Förderungsgebietsstatus gemäß Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe c EG-Vertrag (Wettbewerbskulisse). 46 Gemeinden des Bezirkes sind Zielgebiete gemäß EU-Strukturfonds (Ziel 2-Gebiet oder Übergangsbereich).

Im Jahr 2007 startet die neue Programmplanungsperiode der EU (2007-2013). Für Oberösterreich werden in diesem Zeitraum im Rahmen der Strukturfondsförderung unter dem Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" Strukturfondsmittel von 95,5 Mio. € (EFRE) zur Verfügung stehen. Darüberhinaus wurden 37 Gemeinden des Bezirkes gemäß Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe c EG-Vertrag in die nationale Regionalförderungskulisse aufgenommen.

Kindertageshime

Eine wichtige fördernde Rahmenbedingung für die Erwerbsbeteiligung von Alleinerzieher/innen und Familien mit Kindern stellt die Verfügbarkeit von Kinderbetreuungsplätzen dar.

Der Bezirk verfügte im Jahr 2006 über 63 Kindertageshime, die insgesamt 2.542 Kinder betreuten (Bundesland: 981 Kindertageshime, 47.114 Kinder).

Die wichtigsten Standortgemeinden:

Standorte	Kindertageshime	Kinder
Altheim	4	151
Braunau am Inn	10	444
Lengau	4	115
Mattighofen	6	222
Mauerkirchen	2	84
Munderfing	2	63
Sankt Pantaleon	2	92

Tabellen

Arbeitsmarktbezirk 401 Braunau

Tabelle 1: Überblick

ÜBERBLICK	Bezirk	Bundesland	Österreich
WOHNBEVÖLKERUNG 2006	96.348	1.402.050	8.265.925
Veränderung in % 2001 (VZ 2001) - 2006	1,2	1,8	2,9
UNSELBSTÄNDIGES ARBEITSKRÄFTEANGEBOT 2006	---¹⁾	602.585	3.520.051
(Unselbständig Beschäftigte plus arbeitslose Personen)			
Veränderung absolut 2005-2006	--- ¹⁾	8.671	37.111
Veränderung in % 2005-2006	--- ¹⁾	1,5	1,1
UNSELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGTE AM BESCHÄFTIGUNGSORT 2006	27.825 ²⁾	576.883 ³⁾	3.280.878 ³⁾
Veränderung in % 2005-2006	6,1 ²⁾	1,9 ³⁾	1,6 ³⁾
ARBEITSLOSIGKEIT 2006, Jahresdurchschnitt	1.898	25.702	239.174
Veränderung in % 2005-2006	-6,2	-8,3	-5,3
ARBEITSLOSENQUOTE 2006	---¹⁾	4,3	6,8
Arbeitslosenquote 2005	--- ¹⁾	4,7	7,3
ARBEITSLOSENQUOTE 2006 lt. ÖIR-Berufstätigenfortschreibung	4,7	4,3	---
Arbeitslosenquote 2005 lt. ÖIR-Berufstätigenfortschreibung (Datengrundlage: unselbständig Beschäftigte am Wohnort)	5,1	4,8	---
GEMELDETE OFFENE STELLEN 2006	511	8.295	32.912
Veränderung in % 2005-2006	37,1	45,0	25,6
<p>1) Bezirkswerte auf Basis der Berufstätigenfortschreibung berechnet; siehe Tabelle 3 bzw Tabelle 4. 2) Jahreswerte des Hauptverbandes der österr. Sozialversicherungsträger 3) Jahresdurchschnitt der monatlich erfassten Beschäftigtenzahlen (AMS)</p>			

Arbeitsmarktbezirk 401 Braunau

Tabelle 2: Bevölkerung - Arbeitskräfte - Pendler

WOHNBEVÖLKERUNG UND BERUFSTÄTIGE 2001 (Volkszählung)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Wohnbevölkerung 2001	95.189	1.376.797	8.032.926
Veränderung in % 1991-2001	4,1	3,2	3,0
Veränderung durch Geburtenbilanz in % 1991-2001	2,5	2,7	0,9
Veränderung durch errechnete Wanderungsbilanz in % 1991-2001	1,6	0,5	2,2
Unselbständige und selbständige Berufstätige am Wohnort 2001	45.882	655.060	3.860.735
Veränderung in % 1991-2001	6,2	4,1	4,8
Anteil unselbständig Berufstätige in %	88,0	89,1	88,8
UNSELBSTÄNDIG UND SELBSTÄNDIG BERUFSTÄTIGE AM WOHNORT NACH DEM ALTER 2001 (Anteil der Altersgruppe an den Berufstätigen insgesamt in % 2001)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Anteil der 15- bis unter 25jährigen	17,3	16,2	14,7
Anteil der 25- bis unter 50jährigen	68,0	68,8	68,4
Anteil der 50- und Mehrjährigen	14,8	14,9	16,9
ERWERBSQUOTE (Volkszählung) (unselbständig und selbständig Berufstätige in % der 15- bis unter 60jährigen weiblichen bzw. 15- bis unter 65jährigen männlichen Wohnbevölkerung)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Erwerbsquote insgesamt 2001	75,6	74,1	74,2
Frauen 2001	68,3	67,2	67,7
Männer 2001	82,1	80,3	80,1
Erwerbsquote insgesamt 1991	73,5	72,7	72,8
Frauen 1991	63,2	62,2	63,4
Männer 1991	82,5	82,0	81,4
BERUFSPENDLER/BERUFSPENDLERINNEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
Auspendler/-innen 2001 insgesamt	26.869	360.139	2.214.483
Veränderung 1991-2001 in %	19,7	18,7	14,0
Anteil in % der Beschäftigten am Wohnort 2001	61,0	57,6	61,5
Einpendler/-innen 2001 insgesamt	17.543	348.459	2.157.949
Veränderung 1991-2001 in %	23,3	22,0	14,8
Anteil in % der Beschäftigten am Arbeitsort 2001	50,5	56,8	60,9

Arbeitsmarktbezirk 401 Braunau

Tabelle 3: Arbeitskräfteangebot - Berufstätigenfortschreibung

SELBSTÄNDIG UND UNSELBSTÄNDIG BERUFSTÄTIGE AM WOHNORT 2006 ÖIR-Fortschreibung 2006 (Beschäftigte plus arbeitslose Personen)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Berufstätige insgesamt 2006	46.975	682.532	4.023.720
Unselbständig Berufstätige 2006 Frauenanteil in % 2006	40.057 43,1	597.640 44,2	3.541.622 45,2
BERUFSTÄTIGE AM WOHNORT NACH DEM ALTER 2006 ÖIR-Fortschreibung 2006 (Anteil der Altersgruppe an den Berufstätigen insgesamt in % 2006)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Anteil der 15- bis unter 25jährigen	16,2	15,1	13,6
Anteil der 25- bis unter 50jährigen	66,7	67,2	67,1
Anteil der 50- und Mehrjährigen	17,1	17,7	19,3
ERWERBSQUOTE 2006 ÖIR-Fortschreibung 2006 (unselbständig und selbständig Berufstätige in % der 15- bis unter 65jährigen weiblichen bzw. 15- bis unter 60jährigen männlichen Wohnbevölkerung)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Erwerbsquote insgesamt 2006	77,4	77,2	77,3
Frauen 2006	70,9	71,7	72,0
Männer 2006	83,3	82,2	82,1

Arbeitsmarktbezirk 401 Braunau
Tabelle 4: Arbeitslosigkeit - Bestand Teil 1

ARBEITSLOSE PERSONEN (am Wohnort)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Vorgemerkte Arbeitslose insgesamt 2006	1.898	25.702	239.174
Veränderung in % 2005-2006	-6,2	-8,3	-5,3
Frauen 2006	899	11.592	103.396
Veränderung in % 2005-2006	-3,7	-6,7	-4,6
Männer 2006	999	14.110	135.778
Veränderung in % 2005-2006	-8,5	-9,5	-5,9
Ausländer/Ausländerinnen 2006	275	4.094	42.191
Veränderung in % 2005-2006	-5,5	-12,8	-4,8
Frauenanteil an den Arbeitslosen insgesamt in % 2006	47,4	45,1	43,2
Anteil ausländischer Arbeitsloser an den Arbeitslosen insgesamt in % 2006	14,5	15,9	17,6
ARBEITSLOSENQUOTE (Vorgemerkte arbeitslose Personen in % der unselbständig Berufstätigen 2005 bzw. 2006 lt. ÖIR-Fortschreibung)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Arbeitslosenquote 2006	4,7	4,3	6,8
Frauen 2006	5,2	4,4	6,4
Männer 2006	4,4	4,2	7,1
Arbeitslosenquote 2005	5,1	4,7	7,3
Frauen 2005	5,5	4,7	6,8
Männer 2005	4,9	4,7	7,7
ARBEITSLOSIGKEIT NACH DEM ALTER	Bezirk	Bundesland	Österreich
15 bis unter 19 Jahre, 2006	58	639	4.090
Veränderung in % 2005-2006	-20,0	-14,5	-11,6
19 bis unter 25 Jahre, 2006	325	4.622	34.005
Veränderung in % 2005-2006	-11,7	-10,4	-7,9
25 bis unter 40 Jahre, 2006	750	10.032	92.613
Veränderung in % 2005-2006	-8,9	-10,1	-6,7
40 bis unter 50 Jahre, 2006	465	6.494	63.567
Veränderung in % 2005-2006	-3,0	-5,9	-2,7
50 Jahre und älter, 2006	300	3.915	44.899
Veränderung in % 2005-2006	6,8	-3,4	-3,5
ANTEIL AN DER ARBEITSLOSIGKEIT INSGESAMT IN %			
Altersgruppe 15 bis unter 19 Jahre	3,0	2,5	1,7
Altersgruppe 19 bis unter 25 Jahre	17,1	18,0	14,2
Altersgruppe 25 bis unter 40 Jahre	39,5	39,0	38,7
Altersgruppe 40 bis unter 50 Jahre	24,5	25,3	26,6
Altersgruppe 50 Jahre und älter	15,8	15,2	18,8
ARBEITSLOSIGKEIT NACH DER BERUFSSTRUKTUR (Anteil der arbeitslosen Personen nach Berufen an den arbeitslosen Personen insgesamt in % 2006)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Saisonberufe (0, 16-17, 50-52)	21,3	23,2	25,7
Produktionsberufe (18-39)	40,5	34,5	26,9
Dienstleistungsberufe (40-48, 53-89)	38,2	42,3	47,4
ARBEITSLOSIGKEIT NACH DER QUALIFIKATIONSSTRUKTUR (Anteil der arbeitslosen Personen nach der höchsten abgeschlossenen Ausbildung an den arbeitslosen Personen insgesamt in % 2006)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Pflichtschule, keine Ausbildung	46,8	47,3	46,6
Lehre, Meisterprüfung	40,5	37,4	35,4
Mittlere Schule	5,6	5,7	5,8
Höhere Schule	5,1	6,3	8,1
Akademie, Hochschule, Universität	1,6	2,7	3,8
Ausbildung nicht erfasst	0,4	0,6	0,4

Arbeitsmarktbezirk 401 Braunau

Tabelle 5: Arbeitslosigkeit - Bestand Teil 2

LANGZEITARBEITSLOSIGKEIT 2006 (Bestand an arbeitslosen Personen nach Vormerkdauer. Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistik- Stichtagsdatum liegt; sie stellt die noch nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
6 MONATE UND LÄNGER VORGEMERKT			
absolut 2006	174	1.380	35.281
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2006	9,2	5,4	14,8
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2005	6,8	5,8	16,7
Anteil an der jeweiligen Altersgruppe in %			
15- bis unter 25jährige 2006	0,9	0,8	2,7
15- bis unter 25jährige 2005	0,7	0,8	3,6
25- bis unter 50jährige 2006	13,5	7,4	17,2
25- bis unter 50jährige 2005	9,6	8,0	18,3
ab 50jährige 2006	2,2	2,8	16,4
ab 50jährige 2005	3,0	3,1	22,7
12 MONATE UND LÄNGER VORGEMERKT			
absolut 2006	6	46	8.350
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2006	0,3	0,2	3,5
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2005	0,3	0,2	4,7
Anteil an der jeweiligen Altersgruppe in %			
15- bis unter 25jährige 2006	0,0	0,0	0,5
15- bis unter 25jährige 2005	0,0	0,1	0,6
25- bis unter 50jährige 2006	0,3	0,2	3,1
25- bis unter 50jährige 2005	0,3	0,2	3,8
ab 50jährige 2006	0,6	0,4	7,5
ab 50jährige 2005	0,4	0,4	11,7
ZUGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
Zugänge an vorgemerkten arbeitslosen Personen			
insgesamt, Jahressumme 2006	7.782	126.197	920.979
Veränderung in % 2005-2006	-8,2	-1,8	1,1
Zugangsquote insgesamt 2006 (Summe der Zugänge an arbeitslosen Personen in % der unselbständigen Berufstätigen)	19,4	21,1	26,0
ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN			
Abgänge an vorgemerkten arbeitslosen Personen			
insgesamt, Jahressumme 2006	9.478	148.789	1.068.885
Veränderung in % 2005-2006	4,6	3,7	5,5
ANTEIL DER ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN NACH VERWEILDAUER AN DEN ABGÄNGEN INSGESAMT IN % (Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der Dauer der Arbeitslosigkeitsepisode.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Verweildauer bis unter 6 Monate 2006	89,3	93,7	87,4
Verweildauer bis unter 6 Monate 2005	89,5	92,8	86,0
Verweildauer von 6 bis unter 12 Monate 2006	10,3	6,1	10,8
Verweildauer von 6 bis unter 12 Monate 2005	10,3	7,1	11,3
Verweildauer von 12 Monaten und mehr 2006	0,4	0,2	1,8
Verweildauer von 12 Monaten und mehr 2005	0,2	0,2	2,7
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen 2006	88	76	99
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen 2005	86	78	107

Arbeitsmarktbezirk 401 Braunau

Tabelle 6: Struktur der Arbeitslosigkeit

VON ARBEITSLOSIGKEIT BETROFFENE PERSONEN (Alle Personen, die im Beobachtungszeitraum mindestens einen Tag arbeitslos vorgemerkt ware.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Betroffene Personen insgesamt 2006	7.437	110.090	802.563
Veränderung in % 2005-2006	-2,6	-0,5	0,1
Frauen 2006	3.257	47.344	340.454
Veränderung in % 2005-2006	-1,0	0,7	1,2
Männer 2006	4.181	62.760	462.200
Veränderung in % 2005-2006	-3,8	-1,4	-0,7
DURCHSCHNITTLICHE GESAMTDAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN TAGEN (Arithmetisches Mittel der Summe der Tage im Beobachtungszeitraum, die eine Person in Arbeitslosigkeit zugebracht hat.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Gesamtdauer insgesamt 2006	95,8	88,9	111,9
Frauen 2006	103,0	93,2	114,3
Männer 2006	90,1	85,7	110,0
Gesamtdauer insgesamt 2005	98,0	95,2	117,3
Frauen 2005	104,7	99,6	120,5
Männer 2005	92,9	91,9	115,0
ANTEIL DER MEHRFACHARBEITSLOSEN PERSONEN AN ALLEN BETROFFENEN PERSONEN (Mehrfacharbeitslosigkeit liegt dann vor, wenn eine Person im Beobachtungszeitraum mehr als eine Arbeitslosigkeitsepisode aufweist, wobei zwischen den Episoden ein Zeitraum von mindestens 28 Tagen liegen muß.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Anteil mehrfachtarbeitslose Personen insgesamt 2006	38,3	39,8	43,9
Frauen 2006	35,9	37,5	41,9
Männer 2006	40,2	41,5	45,4
Anteil mehrfachtarbeitslose Personen insgesamt 2005	39,5	40,5	42,9
Frauen 2005	35,3	36,6	39,4
Männer 2005	42,6	43,4	45,4
ANTEIL DER LANGZEITARBEITSLOSEN PERSONEN AN ALLEN BETROFFENEN PERSONEN (Langzeitarbeitslosigkeit liegt dann vor, wenn eine Person eine Arbeitslosigkeitsepisode von mehr als 180 Tagen aufweist, die entweder im Beobachtungszeitraum selbst zugebracht wurde, oder aus (der) Vorperiode(n) in den Beobachtungszeitraum hineinreicht.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Anteil langzeitarbeitslose Personen insgesamt 2006	12,5	7,8	16,9
Frauen 2006	16,5	9,9	18,3
Männer 2006	9,3	6,3	15,9
Anteil langzeitarbeitslose Personen insgesamt 2005	12,6	9,3	18,9
Frauen 2005	16,3	11,4	20,6
Männer 2005	9,9	7,6	17,6

Arbeitsmarktbezirk 401 Braunau

Tabelle 7: Stellenangebot und Lehrstellenmarkt

STELLENANGEBOT	Bezirk	Bundesland	Österreich
Stellenangebot 2006	511	8.295	32.912
Veränderung in % 2005-2006	37,1	45,0	25,6
STELLENANGEBOT NACH DER QUALIFIKATIONSSTRUKTUR 2006 (Anteil der gemeldeten offenen Stellen nach gewünschter höchster abgeschlossener Ausbildung an den offenen Stellen insgesamt in % 2006)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Pflichtschule, keine Ausbildung	49,1	38,1	40,2
Lehre, Meisterprüfung	45,1	51,6	48,6
Mittlere Schule	1,3	1,3	2,7
Höhere Schule	3,3	7,3	6,6
Akademie, Hochschule, Universität	1,2	1,6	1,9
ZUGÄNGE AN GEMELDETEN OFFENEN STELLEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
Zugänge an gemeldeten offenen Stellen, Summe 2006	3.861	65.713	335.608
Veränderung in % 2005-2006	29,1	14,5	12,5
ZUGANGSQUOTE 2006 bzw. 2005 (Zugänge an gemeldeten offenen Stellen in % des Arbeitsplatzangebotes; d.s. unselbständig Berufstätige minus arbeitslose Personen plus gemeldete offene Stellen.)			
Zugangsquote der gemeldete offenen Stellen 2006	10,0	11,3	10,1
Zugangsquote gemeldeten der offenen Stellen 2005	7,9	10,2	9,2
ABGÄNGE AN GEMELDETEN OFFENEN STELLEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
Abgänge an gemeldeten offenen Stellen, Summe 2006	3.551	62.095	323.624
Veränderung in % 2005-2006	20,5	8,6	9,5
Durchschnittliche abgeschlossene Laufzeit abs. in Tagen 2006	46	43	35
Veränderung 2005-2006	4	5	1
ANTEILE DER ABGÄNGE AN GEMELDETEN OFFENEN STELLEN NACH DER ABGESCHLOSSENEN LAUFZEIT an den Abgängen insgesamt in % 2006			
Laufzeit bis unter 1 Monat	58,2	56,6	62,8
Laufzeit 1 bis unter 3 Monate	28,1	29,8	27,4
Laufzeit 3 Monate und mehr	13,7	13,6	9,8
OFFENE-STELLEN-QUOTE	Bezirk	Bundesland	Österreich
(Stellenangebot in % des Arbeitsplatzangebotes 2006 bzw. 2005)			
Offene-Stellen-Quote 2006	1,3	1,4	1,0
Offene-Stellen-Quote 2005	0,9	1,0	0,8
LEHRSTELLENMARKT	Bezirk	Bundesland	Österreich
Sommer 2006 (Durchschnitt der Monate Juni, Juli, August)			
Sofort verfügbare Lehrstellensuchende insgesamt	88	1.244	8.272
Veränderung absolut 2005-2006	6	-117	-360
Mädchen	51	670	4.062
Burschen	37	574	4.210
Sofort verfügbare offene Lehrstellen insgesamt	19	692	4.111
Veränderung absolut 2005-2006	7	287	1.432
Winter 2006 (Dezember)			
Sofort verfügbare Lehrstellensuchende insgesamt	18	626	5.148
Veränderung absolut 2005-2006	-16	-90	-143
Mädchen	9	307	2.412
Burschen	9	319	2.736
Sofort verfügbare offene Lehrstellen insgesamt	25	599	2.746
Veränderung absolut 2005-2006	9	62	-151

Arbeitsmarktbezirk 401 Braunau

Tabelle 8: Regionale Arbeitslosigkeit nach NUTS-III-Regionen

AT	NUTS-III-Regionen	Arbeitslosigkeit		Arbeitslosenquote (Jahresdurchschnitt)	
		absolut 2006	Veränderung 2005/2006	2006	2005
111	Mittelburgenland	1.066	-3,3	6,9	7,3
112	Nordburgenland	3.590	-6,8	5,9	6,4
113	Südburgenland	3.406	-3,2	8,4	8,7
121	Mostviertel-Eisenwurzen	4.541	-8,7	4,6	5,1
122	Niederösterreich-Süd	7.197	-8,6	6,6	7,3
123	Sankt Pölten	4.206	-3,6	6,7	7,0
124	Waldviertel	6.286	-2,4	7,0	7,2
125	Weinviertel	3.358	0,2	6,5	6,6
126	Wiener Umland-Nordteil	6.486	-3,9	5,1	5,4
127	Wiener Umland-Südteil	8.129	-7,3	6,0	6,6
131	Wien	78.076	-4,1	10,6	11,2
211	Klagenfurt-Villach	8.462	-2,7	7,6	7,9
212	Oberkärnten	4.390	0,4	8,8	8,8
213	Unterkärnten	4.399	-3,6	7,2	7,5
221	Graz	11.320	-5,5	7,0	7,5
222	Liezen	2.181	-3,9	6,7	7,0
223	Östliche Obersteiermark	4.201	-11,5	6,1	7,0
224	Oststeiermark	6.922	-5,5	6,2	6,7
225	West- u. Südsteiermark	5.705	-2,4	7,2	7,5
226	Westliche Obersteiermark	2.825	-6,9	6,8	7,4
311	Innviertel	5.256	-5,6	4,6	4,9
312	Linz-Wels	9.927	-11,9	4,1	4,8
313	Mühlviertel	2.986	-4,5	3,5	3,8
314	Steyr-Kirchdorf	3.344	-7,7	5,3	5,8
315	Traunviertel	4.175	-5,3	4,4	4,8
321	Lungau	577	-6,4	7,0	7,6
322	Pinzgau-Pongau	4.026	-5,9	5,7	6,2
323	Salzburg u. Umgebung	6.095	-13,3	3,9	4,6
331	Außerfern	700	-6,6	4,9	5,3
332	Innsbruck	5.369	-3,7	4,3	4,6
333	Osttirol	1.906	-1,5	9,6	9,9
334	Tiroler Oberland	3.461	-4,6	8,5	9,0
335	Tiroler Unterland	5.251	-5,1	5,1	5,5
341	Bludenz-Bregenzer Wald	1.968	-5,0	5,4	5,8
342	Rheintal-Bodenseegebiet	7.284	-7,3	6,0	6,6
0	Österreich	239.174	-5,3	6,8	7,3

Arbeitsmarktbezirk 401 Braunau

Tabelle 9: Durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen (HV) nach Wirtschaftsklassen (ONACE) 2001/2006 in Euro

Dem Arbeitsmarktbezirk zugeordnete HV-Verrechnungseinheiten

402 Braunau

402 Braunau	Insgesamt 2006	Frauen 2006	Männer 2006	Insgesamt 2001	Frauen 2001	Männer 2001
Alle Wirtschaftsklassen						
Bezirk	2.190	1.636	2.579	1.939	1.447	2.279
Bundesland	2.232	1.686	2.648	1.993	1.511	2.356
Österreich	2.220	1.797	2.581	1.985	1.601	2.306
ONACE A,B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht						
Bezirk	1.379	1.106	1.575	1.263	975	1.475
Bundesland	1.481	1.148	1.663	1.258	968	1.404
Österreich	1.455	1.168	1.603	1.336	1.060	1.475
ONACE DB: Herstellung von Textilien, Textilwaren und Bekleidung						
Bezirk	1.367	1.151	2.878	1.192	1.041	2.307
Bundesland	2.013	1.601	2.796	1.674	1.325	2.384
Österreich	2.010	1.647	2.588	1.754	1.441	2.258
ONACE DD: Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)						
Bezirk	2.010	1.537	2.248	1.655	1.342	1.849
Bundesland	2.183	1.631	2.372	1.908	1.439	2.073
Österreich	2.233	1.697	2.361	1.946	1.465	2.063
ONACE DJ: Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallereugnissen						
Bezirk	2.788	2.082	2.910	2.437	1.826	2.538
Bundesland	2.849	2.030	3.011	2.481	1.745	2.629
Österreich	2.708	2.063	2.852	2.347	1.785	2.476
ONACE DM: Fahrzeugbau						
Bezirk	2.372	1.954	2.523	1.993	1.686	2.115
Bundesland	3.037	2.291	3.162	2.679	1.989	2.793
Österreich	2.871	2.308	2.985	2.487	1.993	2.591
ONACE F: Bauwesen						
Bezirk	2.142	1.567	2.248	1.943	1.404	2.043
Bundesland	2.447	1.794	2.546	2.192	1.604	2.278
Österreich	2.408	1.794	2.495	2.183	1.593	2.265
ONACE G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern						
Bezirk	2.033	1.464	2.536	1.675	1.317	2.049
Bundesland	1.973	1.506	2.510	1.745	1.341	2.209
Österreich	2.033	1.612	2.492	1.809	1.440	2.207
ONACE H: Beherbergungs- und Gaststättenwesen						
Bezirk	1.195	1.109	1.431	1.097	1.023	1.284
Bundesland	1.371	1.259	1.604	1.240	1.151	1.434
Österreich	1.484	1.363	1.671	1.342	1.232	1.524
ONACE I: Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
Bezirk	2.193	1.663	2.301	1.895	1.440	1.975
Bundesland	2.186	1.643	2.375	1.928	1.441	2.116
Österreich	2.202	1.897	2.324	1.919	1.633	2.036
ONACE DA - F: Sachgütererzeugung						
Bezirk	2.400	1.778	2.652	2.097	1.538	2.338
Bundesland	2.578	1.850	2.797	2.260	1.618	2.461
Österreich	2.534	1.923	2.725	2.233	1.682	2.414
ONACE G - Q: Dienstleistungen						
Bezirk	1.918	1.531	2.429	1.672	1.371	2.087
Bundesland	1.992	1.624	2.435	1.778	1.460	2.170
Österreich	2.050	1.746	2.415	1.822	1.554	2.150

Arbeitsmarktbezirk 401 Braunau

Tabelle 10: Unselbständig Beschäftigte (HV) nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE) 2001/2006 die zur Berechnung des durchschnittlichen monatlichen Bruttoeinkommens herangezogen wurden

Dem Arbeitsmarktbezirk zugeordnete HV-Verrechnungseinheiten (Beschäftigte am Beschäftigungsort, soweit zuordenbar)

402 Braunau

402 Braunau	Insgesamt 2006	Frauen 2006	Männer 2006	Insgesamt 2001	Frauen 2001	Männer 2001
Alle Wirtschaftsklassen						
Bezirk	27.825	11.467	16.358	24.716	10.115	14.601
Bundesland	566.049	244.990	321.059	531.893	228.733	303.160
Österreich	3.164.255	1.454.464	1.709.791	3.017.420	1.376.028	1.641.392
ÖNACE A,B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht						
Bezirk	320	134	186	354	150	204
Bundesland	7.350	2.589	4.761	6.653	2.224	4.429
Österreich	45.443	15.418	30.025	43.149	14.443	28.706
ÖNACE DB: Herstellung von Textilien, Textilwaren und Bekleidung						
Bezirk	72	63	9	159	140	19
Bundesland	3.531	2.312	1.219	4.497	3.016	1.481
Österreich	25.633	15.742	9.891	37.141	22.891	14.250
ÖNACE DD: Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)						
Bezirk	564	189	375	580	222	358
Bundesland	8.408	2.137	6.271	8.164	2.118	6.046
Österreich	39.653	7.660	31.993	41.044	8.032	33.012
ÖNACE DJ: Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen						
Bezirk	3.852	567	3.285	3.615	515	3.100
Bundesland	33.549	5.527	28.022	32.995	5.536	27.459
Österreich	119.244	21.817	97.427	121.362	22.656	98.706
ÖNACE DM: Fahrzeugbau						
Bezirk	1.765	468	1.297	1.183	337	846
Bundesland	12.853	1.849	11.004	12.138	1.718	10.420
Österreich	39.044	6.577	32.467	37.096	6.417	30.679
ÖNACE F: Bauwesen						
Bezirk	2.146	333	1.813	2.029	318	1.711
Bundesland	54.445	7.163	47.282	51.921	6.610	45.311
Österreich	291.576	36.083	255.493	302.666	37.005	265.661
ÖNACE G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern						
Bezirk	4.197	1.971	2.226	3.541	1.810	1.731
Bundesland	102.787	54.958	47.829	96.429	51.590	44.839
Österreich	588.924	307.297	281.627	580.802	301.419	279.383
ÖNACE H: Beherbergungs- und Gaststättenwesen						
Bezirk	1.019	748	271	844	605	239
Bundesland	26.053	17.561	8.492	24.589	16.825	7.764
Österreich	262.366	159.495	102.871	239.664	148.798	90.866
ÖNACE I: Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
Bezirk	942	159	783	812	121	691
Bundesland	28.804	7.448	21.356	28.814	7.994	20.820
Österreich	200.628	57.063	143.565	195.236	56.625	138.611
ÖNACE DA - F: Sachgütererzeugung						
Bezirk	16.723	4.818	11.905	15.504	4.663	10.841
Bundesland	219.891	50.745	169.146	219.783	52.416	167.367
Österreich	971.461	231.295	740.166	1.032.690	255.119	777.571
ÖNACE G - Q: Dienstleistungen						
Bezirk	12.197	6.943	5.254	9.869	5.716	4.153
Bundesland	384.206	210.060	174.146	349.637	192.931	156.706
Österreich	2.431.352	1.328.639	1.102.713	2.231.634	1.229.996	1.001.638

Tabelle 11: Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2006/2007

SCHULSPARTEN UND SCHULARTEN	Braunau			Oberösterreich		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Allgemeinbildende Pflichtschulen	8.987	4.284	4.703	123.697	58.254	65.443
Volksschulen	4.481	2.128	2.353	64.272	30.628	33.644
Hauptschulen	4.063	2.004	2.059	53.157	25.294	27.863
Sonderschulen und Sonderschulklassen	73	23	50	1.492	528	964
Polytechnische Schulen	370	129	241	4.776	1.804	2.972
Allgemeinbildende höhere Schulen	777	401	376	29.967	16.602	13.365
davon AHS - 1. bis 4. Klassen (Unterstufe)	490	244	246	17.219	9.058	8.161
davon Sonstige Allgemeinbildende Schulen	---	---	---	383	201	182
Berufsbildende Pflichtschulen	1.537	335	1.202	27.666	9.146	18.520
Berufsbildende mittlere Schulen gesamt	930	459	471	13.899	8.148	5.751
Gewerbliche, technische und kunstgewerbliche Schulen	280	8	272	3.423	518	2.905
Kaufmännische Schulen	87	50	37	1.439	805	634
Schulen für wirtschaftliche Berufe	81	78	3	1.836	1.726	110
Sozialberufliche Schulen	---	---	---	98	86	12
Land- und forstwirtschaftliche Schulen	268	138	130	2.729	1.415	1.314
sonstige berufsbildende (Statut)Schulen	---	---	---	934	692	242
mittlere Schulen im Gesundheitswesen ¹⁾	214	185	29	3.440	2.906	534
Berufsbildende höhere Schulen gesamt	1.632	758	874	25.130	13.206	11.924
Gewerbliche, technische und kunstgewerbliche Schulen	824	86	738	10.824	2.467	8.357
Kaufmännische Schulen	431	304	127	7.656	4.759	2.897
Schulen für wirtschaftliche Berufe	377	368	9	6.038	5.659	379
Land- und forstwirtschaftliche Schulen	---	---	---	612	321	291
Berufsbildende Akademien gesamt	---	---	---	908	785	123
Akademien für Sozialarbeit	---	---	---	25	17	8
Akademien im Gesundheitswesen ¹⁾	---	---	---	883	768	115
Mittlere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	---	---	---	751	218	533
Höhere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	---	---	---	1.585	1.529	56
Akademien der Lehrer- und Erzieherbildung ²⁾	---	---	---	2.441	1.852	589
Alle Schulen	13.863	6.237	7.626	226.044	109.740	116.304

¹⁾ inkl. Ausbildungsstätten im Gesundheitswesen, die von privaten Schulerhaltern geführt werden.

²⁾ inkl. Studierende in Weiterbildung.

Arbeitsmarktbezirk 401 Braunau

Tabelle 12: Auswertungen von genehmigt geförderten Personen 2006

Die Personenzählung erfolgt eindeutig, dabei wird eine Person bei allen Kategorien, in denen sie vorkommt, gezählt, in der Summe jedoch nur einmal.
Daher stellt die ausgewiesene Summe keine Addition der Kategorien dar.

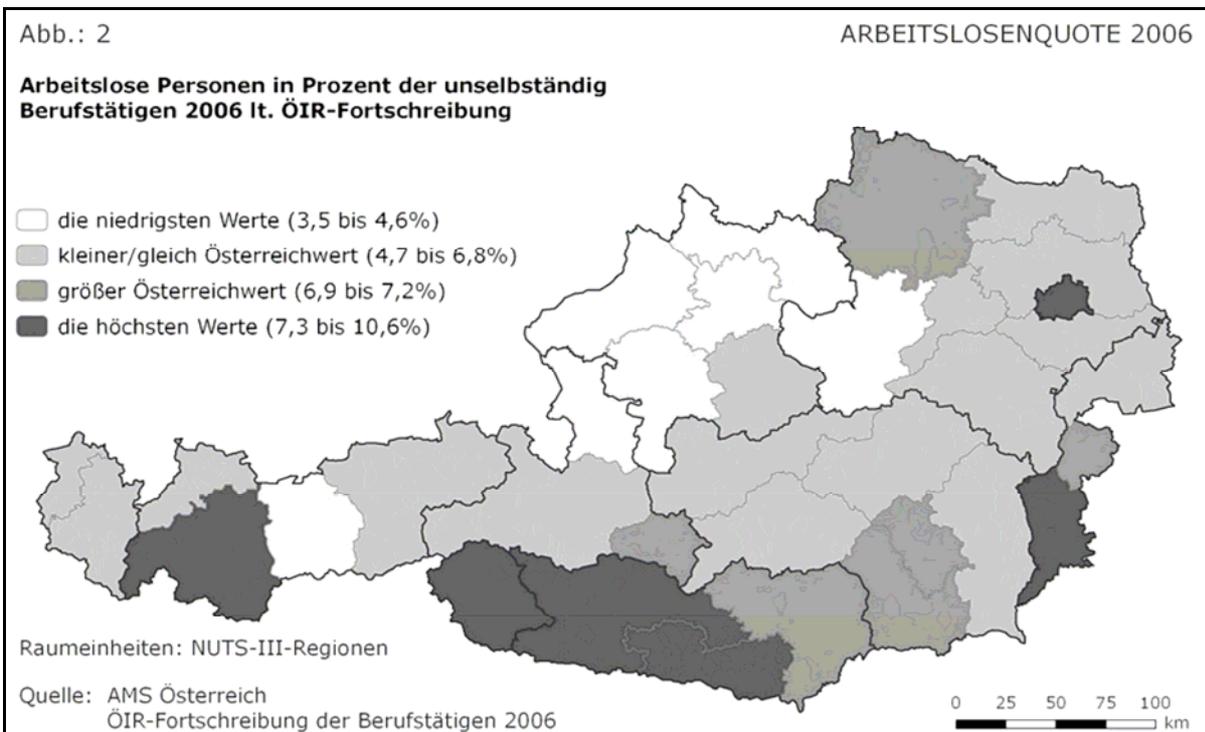
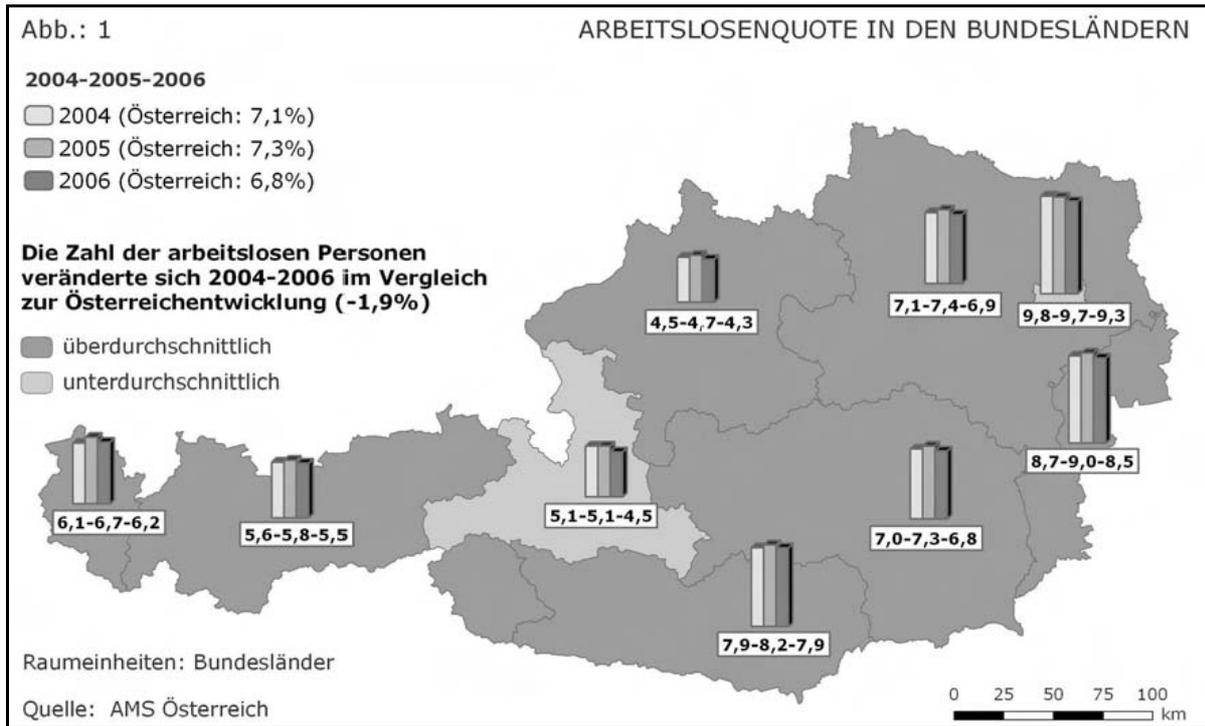
AUSWERTUNGEN VON GENEHMIGT GEFÖRDERTE PERSONEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
BESCHÄFTIGUNG 2005			
Insgesamt	457	6.185	47.094
bis < 25 Jahre	92	1.034	9.656
25 bis < 45 Jahre	223	3.020	21.729
45 Jahre und älter	143	2.142	15.790
Frauen	211	3.334	23.585
bis < 25 Jahre	41	521	4.882
25 bis < 45 Jahre	123	1.969	12.537
45 Jahre und älter	47	849	6.210
QUALIFIZIERUNG 2005			
Insgesamt	2.249	37.680	252.331
bis < 25 Jahre	942	14.531	91.034
25 bis < 45 Jahre	871	15.135	104.446
45 Jahre und älter	449	8.160	57.857
Frauen	1.136	19.244	128.089
bis < 25 Jahre	449	7.204	43.226
25 bis < 45 Jahre	498	8.519	59.955
45 Jahre und älter	196	3.608	25.497
UNTERSTÜTZUNG 2005			
Insgesamt	848	14.384	68.630
bis < 25 Jahre	228	3.291	14.840
25 bis < 45 Jahre	429	7.487	39.050
45 Jahre und älter	197	3.643	14.993
Frauen	464	8.721	37.850
bis < 25 Jahre	121	1.883	8.089
25 bis < 45 Jahre	254	5.207	23.556
45 Jahre und älter	94	1.654	6.348
BEIHILFE 2005			
Insgesamt	2.923	48.050	308.530
bis < 25 Jahre	1.100	16.345	101.575
25 bis < 45 Jahre	1.225	20.543	134.730
45 Jahre und älter	619	11.433	74.044
Frauen	1.481	25.320	157.250
bis < 25 Jahre	529	8.250	48.846
25 bis < 45 Jahre	693	12.218	77.479
45 Jahre und älter	270	5.011	31.937

Arbeitsmarktbezirk 401 Braunau**Tabelle 13: Die fünf wichtigsten Fördermaßnahmen 2006**

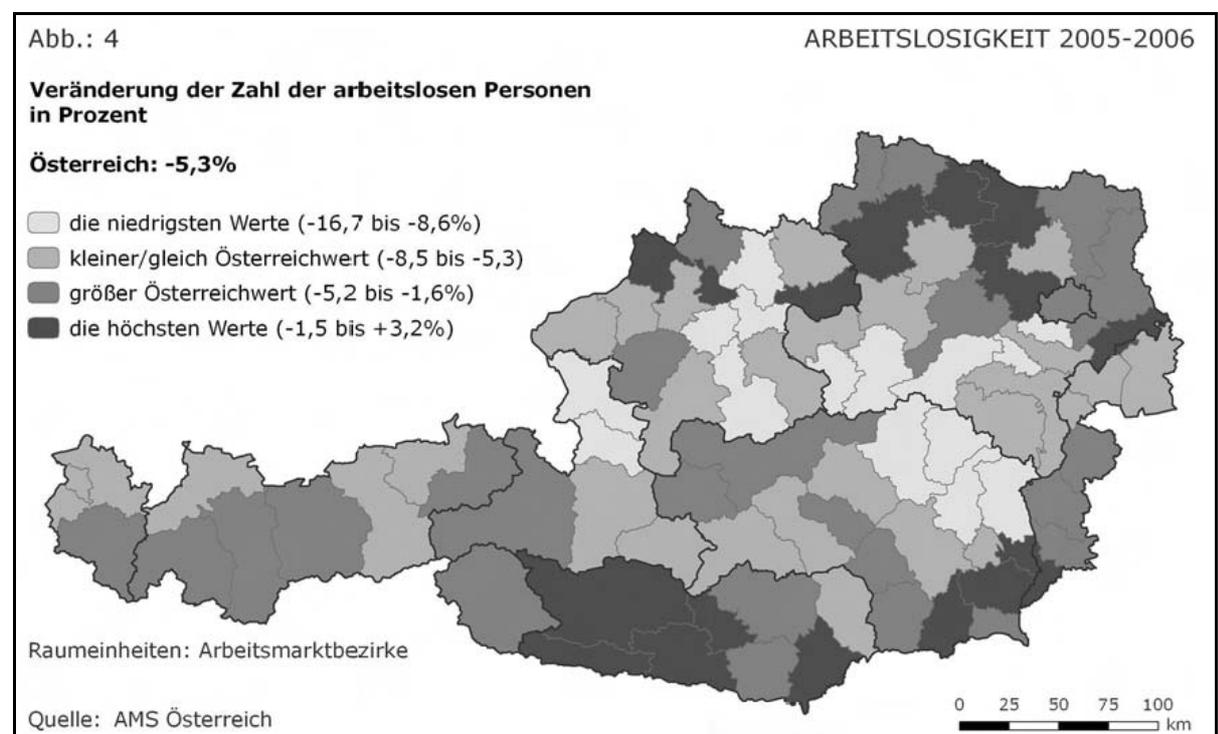
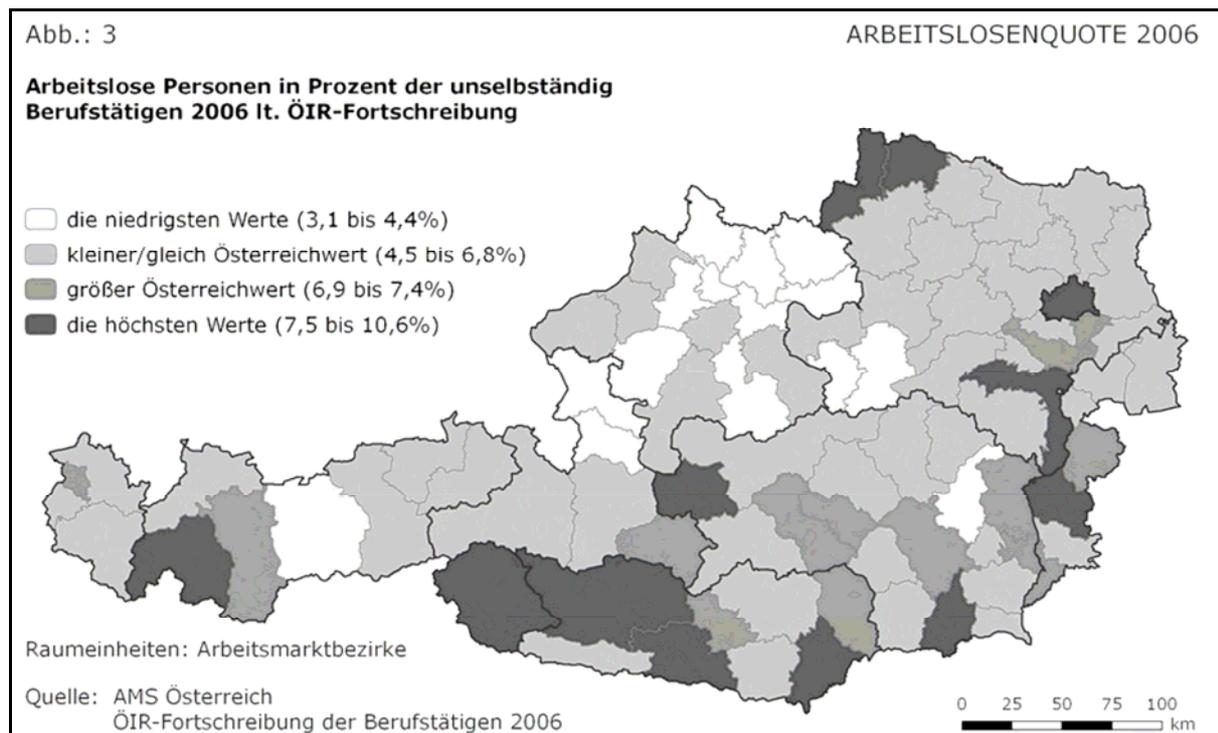
Projekttitlel	Art der Maßnahme	Träger	Insgesamt	Frauen	Männer
Qualifizierung und Bewerbungsunterstützung	Qualifizierung	BFI OÖ	667	361	306
Gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt RENOTOP Braunau	Beschäftigung	FAB VEREIN ZUR FÖRDERUNG VON ARBEIT UND BESCHÄFTIGUNG	123	63	60
Renovierungs- und Beschäftigungsprojekt Braunau	Qualifizierung	FAB VEREIN ZUR FÖRDERUNG VON ARBEIT UND BESCHÄFTIGUNG	109	54	55
Orient.-u. Ausbildungsangebote für lehrstellensuchende Jgd.	Qualifizierung	BFI OÖ	73	39	34

Abbildungen

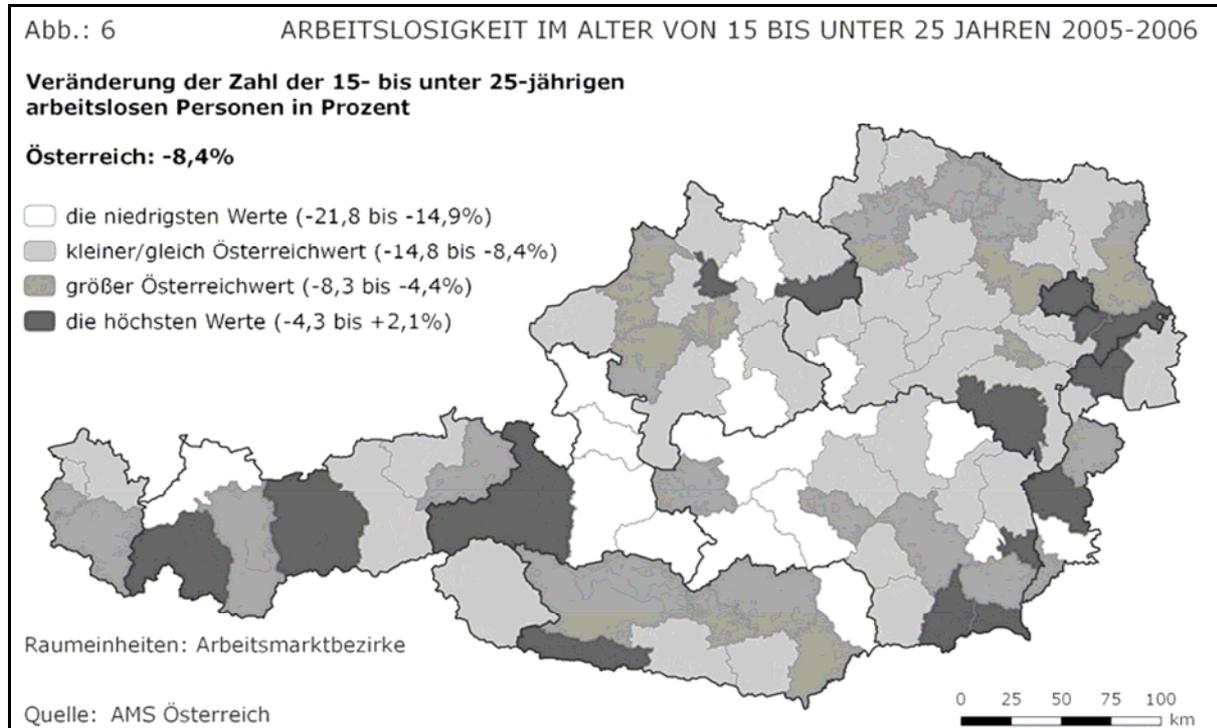
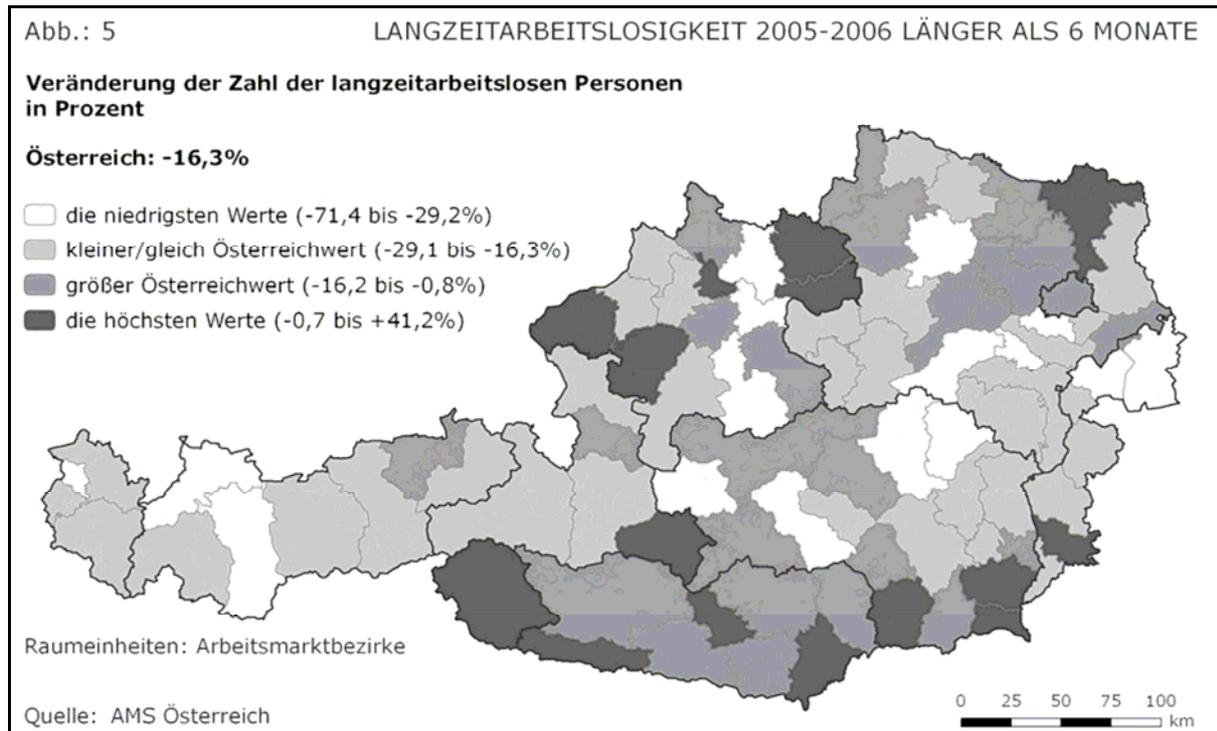
ARBEITSLOSENQUOTEN



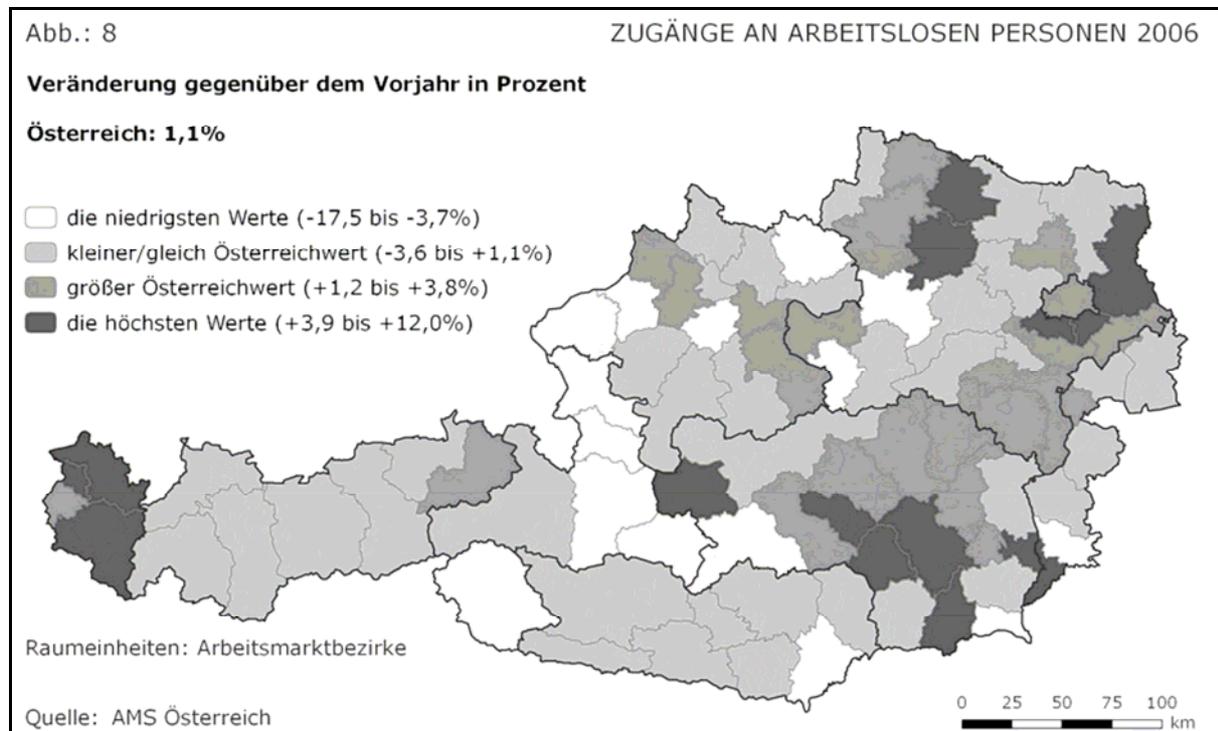
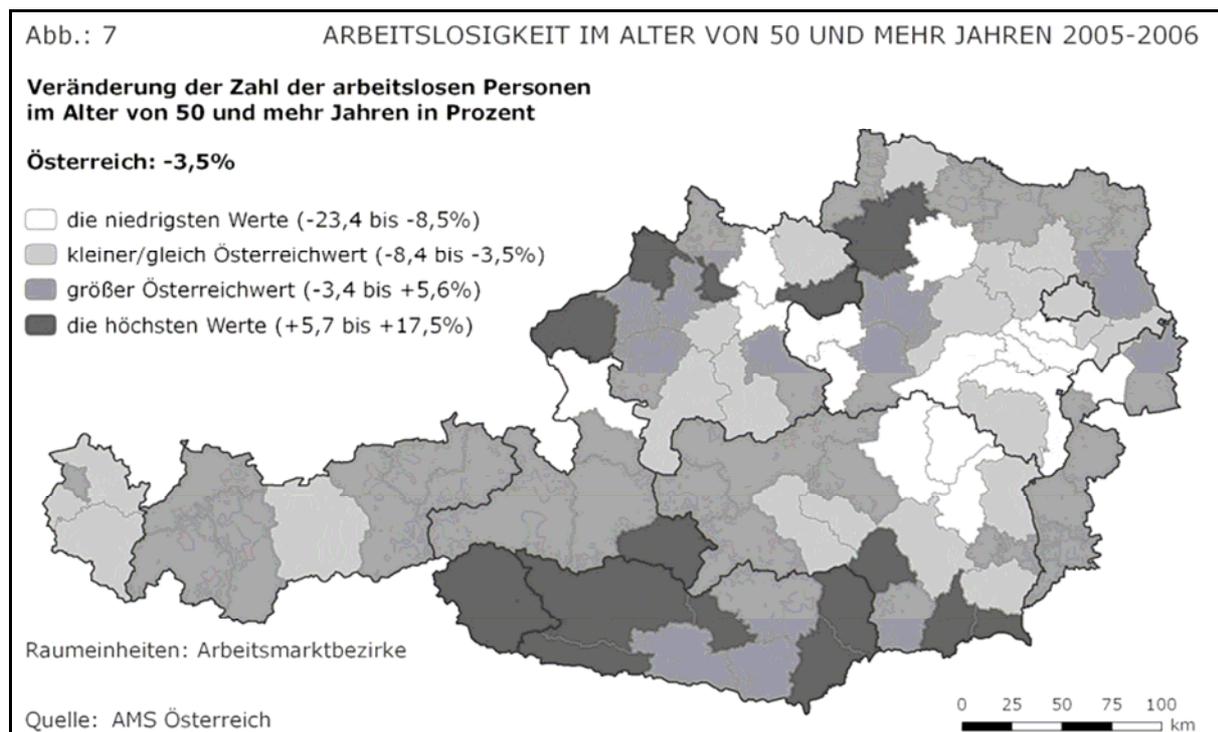
ARBEITSLOSENQUOTE - ARBEITSLOSIGKEIT



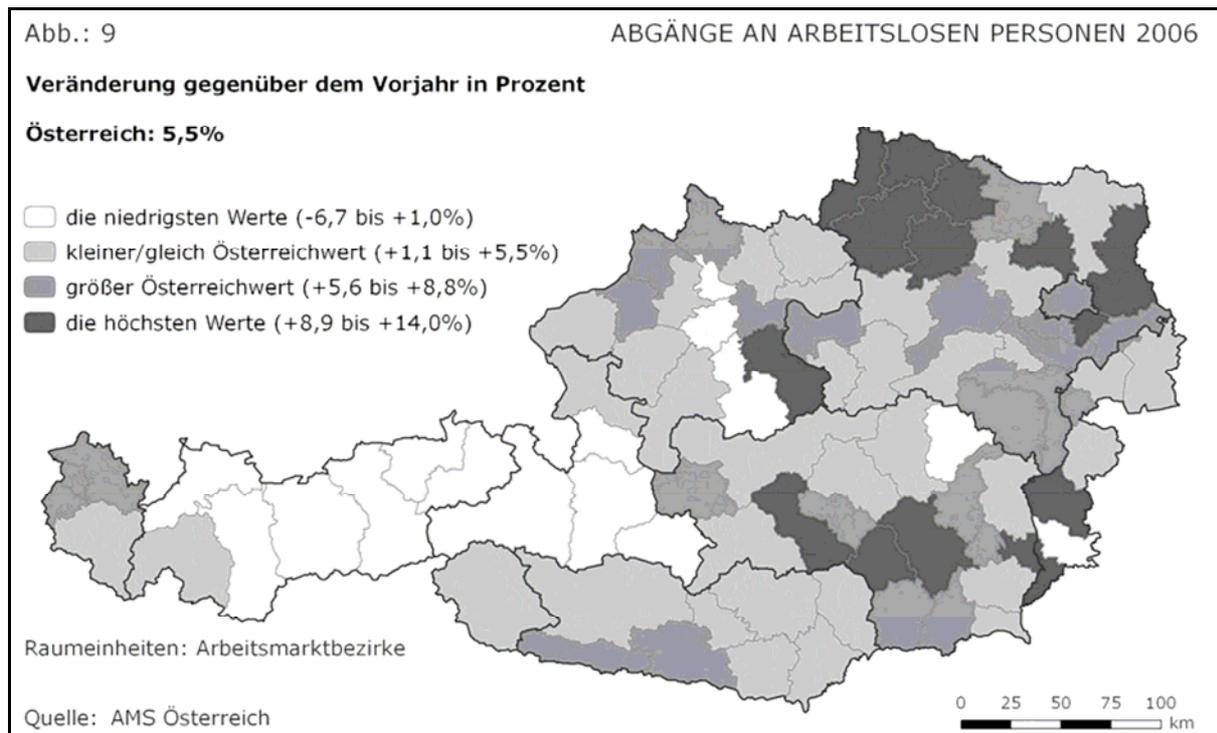
LANGZEITARBEITSLOSIGKEIT - ARBEITSLOSIGKEIT IM ALTER VON 15 BIS UNTER 25 JAHREN



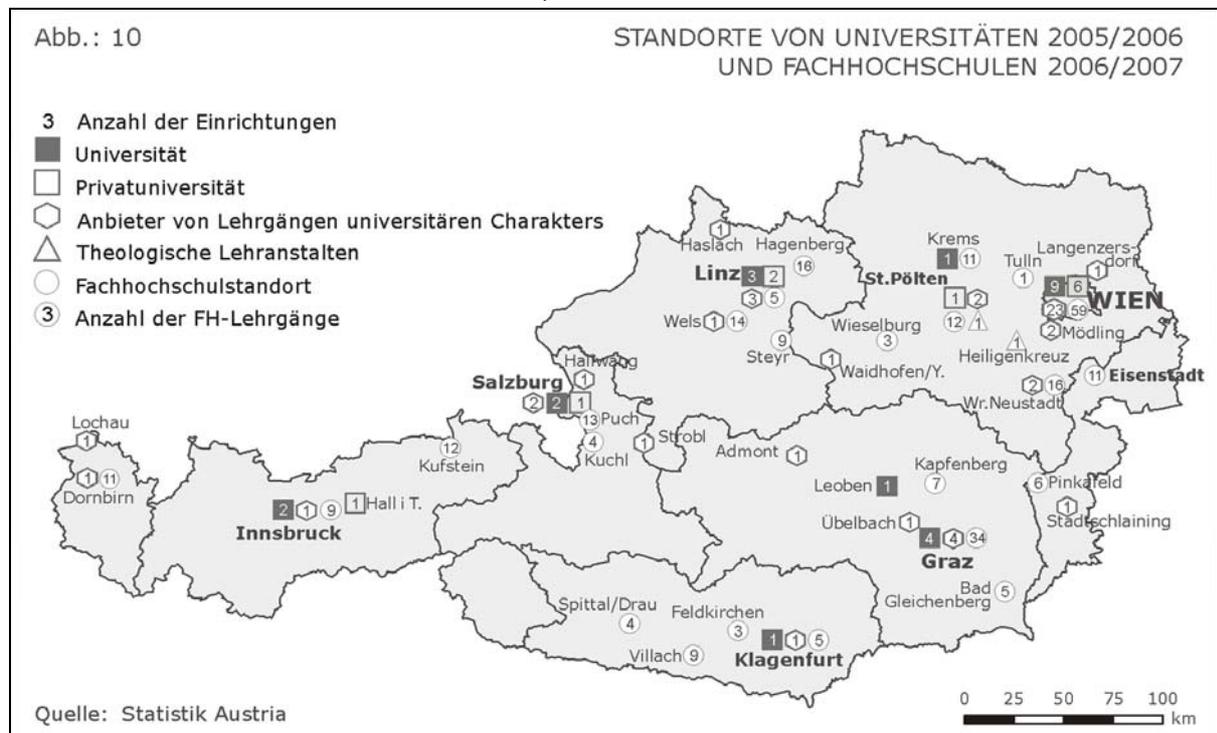
ARBEITSLOSIGKEIT IM ALTER VON 50 UND MEHR JAHREN ZUGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN



ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN UNIVERSITÄTEN - FACHHOCHSCHULEN



Internet Explorer Browser starten.lnk



Anhang

Die NUTS III Regionen in Österreich
 Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS)



NUTS II (Bundesland-) Grenzen
 NUTS III Grenzen

Quelle: Statistik Austria



Quellen zu den Themen:

<p>Bevölkerung Wohnbevölkerung, Berufspendler/innen</p>	<p>STATISTIK AUSTRIA, Volkszählungen 1991 und 2001; Melderegister</p>
<p>Arbeitslosigkeit Vorgemerkte arbeitslose Personen, Arbeitslosenquote, Bundesländer und Österreich</p> <p>Arbeitslosenquote, Arbeitsmarktbezirke und NUTS-III- Regionen</p> <p>Arbeitslosigkeit nach dem Alter, Arbeitslosigkeit nach der Berufs- und Qualifikationsstruktur, Langzeitarbeitslosigkeit, Zugänge und Abgänge an arbeitslosen Personen, Verweildauer, Gesamtdauer, Mehrfacharbeitslosigkeit</p> <p>Zugangsquote</p>	<p>Arbeitsmarktservice Österreich</p> <p>Arbeitsmarktservice Österreich; ÖIR-Berufstätigenfortschreibung</p> <p>Arbeitsmarktservice Österreich</p> <p>Arbeitsmarktservice Österreich, ÖIR-Berufstätigenfortschreibung</p>
<p>Beschäftigung, Stellenangebot und Lehrstellenmarkt Unselbstständiges Arbeitskräfteangebot, Stellenangebot, Zu- und Abgang an gemeldeten offenen Stellen; Lehrstellenmarkt</p> <p>Beschäftigungsstruktur</p> <p>Berufstätige am Wohnort 1991, Erwerbsquote 1991</p> <p>Berufstätige am Wohnort, Erwerbsquote</p>	<p>Arbeitsmarktservice Österreich</p> <p>Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger</p> <p>STATISTIK AUSTRIA, Volkszählung 1991</p> <p>ÖIR-BERUFSTÄTIGENFORTSCHREIBUNG</p>
<p>Wirtschaftsdaten und Einkommen Bruttoregionalprodukt</p> <p>Durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen (HV) nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE) in Euro</p>	<p>STATISTIK AUSTRIA; WIFO; ÖIR</p> <p>Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger</p>
<p>Bildung Schülerinnen und Schüler im Schuljahr Fachhochschulen: Standorte, StudentInnen, Lehrgänge Standorte der Universitäten</p>	<p>Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Fachhochschulrat STATISTIK AUSTRIA</p>
<p>Förderungen Auswertungen von genehmigt geförderten Personen die größten Förderfälle</p>	<p>Arbeitsmarktservice Österreich Arbeitsmarktservice Österreich</p>

ÖIR-BERUFSTÄTIGENFORTSCHREIBUNG

Datenlage:

Datenbasis:

- ÖROK: ÖROK-Prognosen 2001-2031 Teil 1: Bevölkerung nach Regionen und Bezirken Österreichs
- (Statistik Austria, Volkszählung 2001: demographische Struktur)
- Statistik Austria, Melderegister, aktuelle Werte
- Statistik Austria, Volkszählung 2001: unselbständige und selbständige Erwerbspersonen, Erwerbspersonen nach Alter und Geschlecht
- Mikrozensus, aktuelle Jahresergebnisse: Erwerbsquoten, Anteile der Selbständigen

Stärken/Schwächen/Strukturbrüche:

- *Strukturbrüche 2001-2002:*
VZ 2001: in einigen Regionen zeigten sich erhebliche strukturelle Veränderungen gegenüber den Annahmen der Bevölkerungsprognose 1995. Betroffen waren in erster Linie Stadtregionen und die näheren Umlandregionen der Städte. Möglicherweise wurden die Intensität der anhaltenden Suburbanisierungsprozesse und die Wanderungsrichtung etwas unterschätzt.
- *Bevölkerungsentwicklung nach Bevölkerungsevidenz bzw. nach aktueller ÖROK-Prognose/Daten aus dem Modell:*
Entwicklung verläuft gleichförmig für Österreich gesamt, die westlichen Bundesländer und Kärnten; die Entwicklung wurde in der Prognose in der Steiermark und in Wien unterschätzt, in Niederösterreich und dem Burgenland überschätzt.
- *Strukturbrüche 2004-2005:*
Veränderung der Struktur der Erwerbspersonen zwischen 1991 und 2001 (Unterschiede im Wesentlichen in der Geschlechterstruktur (Änderung der Erhebungsmethode der Statistik Austria zwischen 1991 und 2001 – geringfügig Beschäftigte), aber auch in der regionalen Verteilung)
- *Strukturbrüche 2006-2007:*
Veränderung bei der Erhebung der Mikrozensus-Daten. Die neue Mikrozensus-erhebung unterscheidet sich von früheren Erhebungen sowohl in der Stichprobenziehung als auch in der Erhebungsmethode und – in den Konsequenzen besonders gravierend – im Erhebungszeitraum. Die Mikrozensusdaten über den österreichischen Arbeitsmarkt basieren nun auf einem echten Jahresdurchschnitt, während sich im Gegensatz dazu der Befragungszeitraum des Mikrozensus vor 2004 auf die ersten drei Wochen der Monate März, Juni, September und Dezember erstreckte. Eine Vergleichbarkeit der Daten mit Erhebungen vor 2004 ist daher nur bedingt gegeben
- *geringe Differenz zum Mikrozensus:*
aufgrund der Konstruktion des Modells werden Tendenzen des Mikrozensus auf nationaler und Bundeslandebene auch in der Fortschreibung abgebildet, d.h. es gibt nur geringe Differenzen zu den Ergebnissen des Mikrozensus (3-4%)
- *Strukturvergleich (regionale Verteilung, Frauenanteile) Fortschreibung – VZ-Ergebnisse:*
Differenzen von max. einem Prozentpunkt in der regionalen Verteilung (BUL-AT, AMB-BUL), geringe Differenzen bei den Frauenanteilen